

**DUDEN**

# DAS FREMD- WÖRTERBUCH

Unentbehrlich für das Verstehen und  
den Gebrauch fremder Wörter

13. Auflage

5



---

## **Der Duden in zwölf Bänden**

Das Standardwerk zur deutschen Sprache

- 1. Die deutsche Rechtschreibung**
- 2. Das Stilwörterbuch.  
Typische Wortverbindungen**
- 3. Das Bildwörterbuch**
- 4. Die Grammatik**
- 5. Das Fremdwörterbuch**
- 6. Das Aussprachewörterbuch**
- 7. Das Herkunftswörterbuch**
- 8. Das Synonymwörterbuch**
- 9. Das Wörterbuch der  
sprachlichen Zweifelsfälle.  
Richtiges und gutes Deutsch**
- 10. Das Bedeutungswörterbuch**
- 11. Redewendungen**
- 12. Zitate und Aussprüche**

---

# Duden

## Das Fremd- wörterbuch

**13., vollständig überarbeitete  
und erweiterte Auflage**

Herausgegeben  
von der Dudenredaktion

**Duden Band 5**

**Dudenverlag**  
Berlin

## Redaktionelle Bearbeitung der 13. Auflage

Dr. Kathrin Kunkel-Razum (Projektleitung), Ursula Kraif, Sebastian Scharf,  
Paronymkästen: Prof. Dr. Hans Jürgen Heringer  
„Wortschatz im Wandel“: Prof. Dr. Stefan Engelberg

**Computerlinguistische Arbeiten** Thorsten Frank, Anna Konovalova

**Typografisches Konzept, Satz Umtexte** Farnschläder & Mahlstedt, Hamburg

**Umschlagkonzept** Tom Leifer Design, Hamburg

**Umschlaggestaltung** sauerhöfer design, Neustadt

**Satz Wörterverzeichnis** Sagittarius-A GmbH, Hirschberg

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik u. Ä. montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.  
**Aus Deutschland: 09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)  
**Aus Österreich: 0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)  
**Aus der Schweiz: 0900 383360** (3.13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)  
Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.  
Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie unter [www.duden.de/newsletter](http://www.duden.de/newsletter) abonnieren.

[www.duden.de](http://www.duden.de)

[www.cornelsen.de](http://www.cornelsen.de)

13. Auflage, 1. Druck 2023

© 2023 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Das Wort **Duden** ist für die Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

Druck: L.E.G.O. S.p.A., Vicenza

ISBN 978-3-411-040463-6

Auch als E-Book erhältlich unter: ISBN 978-3-411-91318-3

---

# Inhalt

Vorwort 7

Zur Wörterbuchbenutzung 9

I. Allgemeines 9

II. Zeichen von besonderer  
Bedeutung 9

III. Anordnung und Behandlung  
der Stichwörter 10

IV. Bedeutungsangaben 11

V. Herkunftsangaben 11

VI. Aussprache 12

VII. Paronymkästen 13

VIII. Abkürzungen im Wörter-  
verzeichnis 14

Wortschatz im Wandel:

Fremde Wörter und die Dynamik  
der Sprache 18

**Wörterverzeichnis A–Z 39**



# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Diskussion über Fremdwörter im Deutschen und ihre Aufnahme in Dudenwerke reißt nicht ab. Das Duden-Fremdwörterbuch, das es seit über 60 Jahren gibt, ist inzwischen zum Standard-Nachschlagewerk für das Verstehen und den richtigen Gebrauch von Fremdwörtern in der deutschen Gegenwartssprache geworden. Es zeichnet den ständigen Wandel des Wortschatzes, der gerade im Fremdwortbereich besonders deutlich erkennbar ist, durch regelmäßig erscheinende ergänzte, überarbeitete und aktualisierte Neuauflagen nach.

Die Ihnen hier vorliegende 13., wiederum überarbeitete und um rund 600 Stichwörter erweiterte Auflage verzeichnet mehr als 60 000 Fremdwörter und fremde Redewendungen mit allen Schreib- und Trennvarianten. Sie enthält zudem weit über 400 000 Angaben zu Bedeutung, Aussprache, Grammatik, Stilebenen und Herkunft. Hat ein Wort mehr als eine Schreibung, so ist die von der Dudenredaktion empfohlene Variante blau unterlegt.

Wichtige Wortbildungselemente, besonders aus den klassischen Sprachen Griechisch und Latein, aber auch aus modernen Sprachen wie Englisch und Französisch werden in rund 160 Informationskästen übersichtlich dargestellt und erläutert. Außerdem gibt es hervorgehobene Suchhilfen, die Sie dabei unterstützen, auch bei schwierigen Schreibungen an der richtigen Stelle zu suchen. In rund 70 weiteren Kästen werden Paronyme gegenübergestellt – Wörter, die sehr ähnlich klingen, aber eine unterschiedliche Bedeutung haben. Das Material dafür wurde mit modernen computerlinguistischen Methoden aus großen elektronischen Datensammlungen, sogenannten Korpora, gewonnen. Zu diesen Wörtern zeigen wir auch in „Wortwolken“ typische Partner der Wörter, mit denen sie besonders häufig zusammen in Texten auftreten.

Die neuen Stichwörter stammen vor allem aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, Sport, Medien, Mode, Freizeit, aber natürlich auch aus den Naturwissenschaften und der Medizin.

Bei den Neuaufnahmen dominiert nach wie vor der Einfluss des Englischen, der wichtigsten internationalen Verkehrssprache. Viele

---

englische Bezeichnungen sind weltweit gebräuchlich und finden auch Eingang in die deutsche Gegenwartssprache.

Der dem Wörterverzeichnis vorangestellte Text »Wortschatz im Wandel: Fremde Wörter und die Dynamik der Sprache« von Prof. Dr. Stefan Engelberg, Abteilungsleiter Lexik am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache in Mannheim, bietet interessante Einblicke in Geschichte und Gegenwart der Fremdwörter im Deutschen, die es den Benutzerinnen und Benutzern des Duden-Fremdwörterbuchs ermöglichen, sich ein eigenes Urteil zu dem Thema zu bilden.

Berlin, im September 2023

**Die Dudenredaktion**

# Zur Wörterbuchbenutzung

## I. Allgemeines

Das Fremdwörterverzeichnis enthält Fremdwörter, Fügungen und Redewendungen fremder Sprachen, gelegentlich auch deutsche Wörter mit fremden Ableitungssuffixen oder -präfixen, die als Fremdwörter angesehen werden könnten. Lehnwörter wurden nur dann aufgenommen, wenn sie

für eine aus Fremdwörtern bestehende Wortfamilie erhellend sind. Fremde Eigennamen wurden in der Regel nicht berücksichtigt, es sei denn, dass sie als generalisierende Gattungsnamen verwendet werden.

Die Rechtschreibung folgt den aktuellen amtlichen Regeln.

## II. Zeichen von besonderer Bedeutung

- Ein untergesetzter Punkt kennzeichnet die kurze betonte Silbe, z. B. Referēnt.
- Ein untergesetzter Strich kennzeichnet die lange betonte Silbe, z. B. Fassāde.
- | Der senkrechte Strich dient zur Angabe der möglichen Worttrennungen am Zeilenende, z. B. Mor|ta|del|la, sum|mie|ren.
- / Der Schrägstrich besagt, dass sowohl das eine als auch das andere möglich ist, z. B. etwas/jmdn.; ...al/...ell.
- ® Das Zeichen ® macht als Marken geschützte Wörter (Bezeichnungen, Namen) kenntlich. Sollte dieses Zeichen einmal fehlen, so ist das keine Gewähr dafür, dass dieses Wort als Handelsname frei verwendet werden darf.
- Der waagerechte Strich vertritt das unveränderte Stichwort bei den Beugungsangaben des Stichwortes, z. B. Effekt, der; -[e]s, -e.
- ... Drei Punkte stehen bei Auslassung von Teilen eines Wortes, z. B. Anabolikum, das; -s, ...ka; oder: ethno..., Ethno...

- ( ) Die runden Klammern schließen erläuternde Zusätze zur Wortbedeutung ein, z. B. automatisch: mit einer Automatik ausgestattet (von technischen Geräten). Sie enthalten außerdem stilistische Bewertungen und Angaben zur räumlichen und zeitlichen Verbreitung des Stichwortes sowie Hinweise, zu welchem Fachbereich das Stichwort gehört.
- [ ] Die eckigen Klammern schließen Aussprachebezeichnungen, Erweiterungen der Definition, Zusätze zu Erklärungen in runden Klammern und beliebige Auslassungen (Buchstaben und Silben) ein, z. B. Coelin[blau], Iwrit[h].
- < > Die Winkelklammern schließen Angaben zur Herkunft und gelegentlich zur ursprünglichen Bedeutung des Stichwortes ein, z. B. paradieren <lat.-fr.>; Mikado (jap.; »erhabene Pforte«).
- ↑ Der senkrechte Pfeil verweist auf die alphabetische Stelle, an der das Wort aufgeführt und erklärt ist, z. B. Safetycar ... ↑Pacecar; Adenohypophyse ... Vorderlappen der ↑Hypophyse (1).

→ Der waagerechte Pfeil steht in den Kas-tenartikeln zur Angabe der sprachlichen Entwicklung eines Wortbildungselemen-

tes, z. B. Brutto... → <lat. brutus »schwer-  
(fällig)« → *it.* brutto »unrein; roh«).

### III. Anordnung und Behandlung der Stichwörter

1. Die Stichwörter sind **halbfett** gedruckt.
2. Die Anordnung der Stichwörter ist alpha-betisch. Die Umlaute ä, ö, ü, äu werden wie die nicht umgelauteten Vokale a, o, u, au behandelt.

**Beispiel:** Ara  
Ära  
Araba

Die Umlaute ae, oe, ue hingegen werden entsprechend der Buchstabenfolge alpha-betisch eingeordnet.

**Beispiel:** Caduceus  
Caecum  
Caeremoniale  
Caesium  
Cafard

3. Stichwörter, die sprachlich (etymolo-gisch) verwandt sind, werden aus Platz-gründen gelegentlich zu kurzen, über-schaubaren Wortgruppen (»Nestern«) zusammengefasst, soweit die alphabe-tische Ordnung das zulässt.
4. Wörter, die gleich geschrieben werden, aber in Aussprache, Herkunft, Genus oder Pluralform voneinander verschieden sind, erscheinen in der Regel als getrenn-te Stichwörter mit hochgestellten Indi-zes.

**Beispiel:**

<sup>1</sup> Adonis, der; -, -se: schöner [junger]  
Mann

<sup>2</sup> Adonis, die; -, -: Hahnenfußgewächs

5. Bei den Substantiven sind Angaben zum Genus und zur Deklination des Genitivs im Singular und – soweit gebräuchlich – des Nominativs im Plural aufgeführt.

**Beispiele:** Aquarell, das; -s, -e  
Ära, die; -, Ären

Substantive, die nur im Plural vorkom-men, sind durch die Angabe »die (Plu-ral)« gekennzeichnet.

**Beispiel:** Alimente, die (Plural) ...

6. Wo die Rechtschreibregeln mehrere Schreibungen zulassen, erscheint die Schreibvariante unmittelbar nach dem Stichwort und – sofern sie nicht in alpha-betischer Reihenfolge steht – auch als Verweiseintrag an der entsprechenden Alphabetstelle.

**Beispiele:**

Countdown, Count-down  
Freeclimbing, Free Climbing  
Zellulose, fachspr.: Cellulose  
Cellulose vgl. Zellulose  
Choreografie, Choreographie

Bei der Anordnung der gleichberechtig-ten Schreibungen werden die von der Dudenredaktion empfohlenen Schreibun-gen zuerst angeführt und blau unterlegt.

**Beispiele:** Bibliograf, Bibliograph  
Freeclimbing, Free Climbing

Werden fachsprachliche Varianten ange-führt, wird keine Bevorzugung angezeigt, da man sich hier am besten nach dem jeweiligen Textzusammenhang richtet.

**Beispiel:**

zyklisch, chem. fachspr.: cyclisch

7. Die geltenden Regeln zur Worttrennung lassen – besonders bei Fremdwörtern – häufig mehrere unterschiedliche Trennmöglichkeiten zu. Das Fremdwörterbuch

gibt in diesen Fällen beim Stichwort alle Trennmöglichkeiten an:

**Beispiele:** Ba|ra|cke  
Chi|r|ur|gie  
elek|t|r|isch  
Phi|lis|ter

## IV. Bedeutungsangaben

Die Angaben zur Bedeutung eines Stichwortes stehen hinter dem Doppelpunkt, der dem Stichwort, der Aussprache, den Flexionsangaben oder der Etymologie folgt.

**Beispiel:** Bookmark ... : Eintrag in einem elektronischen Adressverzeichnis für ↑Homepages

Hat ein Stichwort mehrere Bedeutungen, dann werden die entsprechenden Angaben durch Ziffern und/oder Buchstaben voneinander getrennt.

**Beispiel:** hypnotisch: 1. a) zur Hypnose gehörend; b) zur Hypnose führend; einschläfernd. 2. den Willen lähmend

## V. Herkunftsangaben

- Die Herkunft der Stichwörter ist durch Kursivschrift in Winkelklammern angeben. Gelegentlich wird zum besseren Verständnis die wörtliche oder eigentliche Bedeutung eines Wortes aufgeführt. Herkunftsangaben, die für mehrere aufeinanderfolgende Wörter gleich sind, werden in der Regel nur einmal angeführt. Auf etymologische Angaben wird auch verzichtet, wenn die Bestandteile eines Kompositums als Stichwort erscheinen.
- Durch den Bindestrich zwischen den Herkunftsangaben wird gezeigt, dass das Wort über die angegebenen Sprachen zu uns gekommen ist.

**Beispiel:** Aperitif <lat.-mlat.-fr.>

Steht dabei eine Sprachbezeichnung in runden Klammern, so heißt das, dass dieser Sprache, zumindest für bestimmte Bedeutungen oder Verwendungsweisen des betreffenden Wortes, wahrscheinlich eine bestimmte Mittlerrolle bei der Entlehnung zukommt.

**Beispiel:** Postillion <lat.-it.(-fr.)>

- Durch das Semikolon zwischen den Herkunftsangaben wird deutlich gemacht, dass es sich um eine künstliche Zusammensetzung aus Wor-telementen der angegebenen Sprachen handelt.

**Beispiel:** Pluviograf <lat.; gr.>

Die Wortteile können selbst wieder gewandert sein.

**Beispiel:** Azotämie <gr.-fr.; gr.-nlat.>

Ist die Zusammensetzung in einer anderen Sprache als der deutschen gebildet worden, dann stehen die Herkunftsangaben der Wortteile in runden Klammern innerhalb der Winkelklammern, und die Angabe für die Sprache, in der die Bildung entstanden ist, folgt unmittelbar dahinter.

**Beispiele:** Architrav <(gr.; lat.) it.>  
 Prestidigitateur <(lat.-it.-fr.; lat.) fr.>

4. Mit »Kunstw.« wird angezeigt, dass es sich bei dem betreffenden Wort um ein künstlich gebildetes Wort aus frei erfundenen Bestandteilen handelt.

**Beispiele:** Aspirin, Perlon

Mit »Kurzw.« wird angegeben, dass es sich um ein künstlich gebildetes Wort aus Bestandteilen anderer Wörter handelt.

**Beispiel:** Usenet <Kurzw. aus engl. users network>

»Kurzform« bedeutet, dass es sich um ein gekürztes Wort handelt.

**Beispiel:** Akku...: Kurzform von ↑Akkumulator

## VI. Aussprache

Aussprachebezeichnungen stehen in eckigen Klammern hinter Fremdwörtern und einigen deutschen Wörtern, deren Aussprache von der sonst üblichen abweicht. Die verwendete Lautschrift folgt dem Zeichensystem der International Phonetic Association (IPA).

Die Ausspracheangaben bei Fremdwörtern beziehen sich auf die in der deutschen Standardsprache übliche Lautung, die oft nicht exakt mit derjenigen der fremden Sprache übereinstimmt. Wer sich für zusätzliche und ausführlichere Ausspracheangaben interessiert, sollte das Duden-Aussprachewörterbuch zurate ziehen.

Die übliche Aussprache wurde nicht angegeben bei

c	[k]	vor a, o, u (wie in <i>Café</i> )
c	[ts]	vor e, i, ä, ae [ɛ(:)], ö, ü, y (wie in <i>Celsius</i> )
i	[i]	vor Vokal in Fremdwörtern (wie in <i>Union</i> )
sp	[ʃp]	im Stammsilbenanlaut deutscher und im Wortanlaut eingedeutschter Wörter (wie in <i>Spiel, Spedition</i> )
sp	[sp]	im Wortinlaut (wie in <i>Knospe, Prospekt</i> )
st	[ʃt]	im Stammsilbenanlaut deutscher und im Wortanlaut eingedeutschter Wörter (wie in <i>Bestand, Strapaze</i> )
st	[st]	im Wortin- und -auslaut (wie in <i>Fenster, Existenz, Ast</i> )
ti	[tsi]	vor Vokal in Fremdwörtern (wie in <i>Aktion, Patient</i> )
v	[f]	vor Vokal im Anlaut (wie in <i>Vater</i> )

## Zeichen der Lautschrift Beispiele und Umschreibung

[a]	Butler ['bat...]	[ô:]	Chanson [ʃã'sô:]
[a:]	H-Milch ['ha:...]	[ø]	Pasteurisation [...tø...]
[ʊ]	Flyer [...'fla:ʎə]	[ø:]	Friseuse [...'zø:zə]
[ʏ]	Friseur [...'zø:ʝ]	[œ]	Portefeuille [...'fø:]
[ʌ]	One-Way-Flug ['wʌnwɛɪ...]	[œ̃]	Dunkerque [dœ̃'kɛrk]
[ã]	Centime [sã'ti:m]	[œ̃:]	Verdun [...'dœ̃:]
[ã:]	Franc [frã:]	[ɔa]	chamois [ʃa'mɔa]
[aɪ]	live [laɪf]	[ɔa:]	Memoiren [...'mɔa:rən]
[aʊ]	Couch [kaʊtʃ]	[ɔʊ]	Soap [sɔʊp]
[ç]	Bronchie [...çɪə]	[ɔɪ]	Boycott [bɔɪ...]
[dʒ]	Gin [dʒɪn]	[s]	City ['sɪti]
[e]	Descartes [de'kart]	[ʃ]	Charme [ʃarm]
[e:]	Attaché [...'ʃe:]	[ts]	Peanuts ['pi:nats]
[ɛ]	Handicap ['hændɪkəp]	[tʃ]	Match [mætʃ]
[ɛ:]	fair [fɛ:ʝ]	[u]	Routine [ru...]
[ê]	Impromptu [ɛ̃prɔ̃'ty:]	[u:]	Route ['ru:...]
[ê:]	Timbre ['tɛ̃:brə]	[ʊ]	Louis-quetorze [lʊika'tɔrs]
[ɛɪ]	Rating ['rɛɪtɪŋ]	[ʊ]	Jogurt ['jo:gʊrt]
[eɪ]	San Diego [sæn di'eɪgəʊ]	[v]	Cover ['kavə]
[ə]	Bulgarien [...jən]	[w]	Walking ['wɔ:kɪŋ]
[ə]	Guetsli ['gʊʃ...]	[x]	Chuzpe [x...]
[əʊ]	Roosevelt ['rəʊvɛlt...]	[y]	Budget [bɪ'dʒe:]
[i]	Citoyen [sitɔj'jɛ:]	[y:]	Avenue [avə'ny:]
[i:]	Creek [kri:k]	[ÿ]	Habitué [(h)abi'tyɛ:]
[ɪ]	Linie [...jə]	[ɣ]	de luxe [də'lyks]
[ɪ]	City ['sɪti]	[z]	Browser ['brayzə]
[ɪ]	Shuttle ['ʃatɪ]	[ʒ]	Genie [ʒe...]
[ɪ]	Action ['ɛkʃjɪ]	[θ]	Thrill [θrɪl]
[ɪ]	Dubbing ['dʌbɪŋ]	[ð]	on the rocks [- ðə -]
[o]	Logis [lo'ʒi:]	[ʔ]	Disagio [...'ʔa:dʒo]
[o:]	Plateau [...'to:]		
[ɔ]	Cognac [kɔn'jak]		
[ɔ:]	Firewall ['faɪəwɔ:l]		
[ô]	Bonmot [bɔ'mo:]		

: nach dem Vokal bezeichnet dessen Länge, z. B. *Plateau* [...'to:], Lautbezeichnungen in runden Klammern bedeuten, dass der betreffende Laut nicht mitgesprochen werden muss, z. B. *Habitué* [(h)abi'ty:ε:]. Der Hauptakzent ['] steht vor der betonten Silbe, z. B. *Catenaccio* [kate'natʃo].

Die beim ersten Stichwort stehende Ausspracheangabe ist im Allgemeinen für alle nachfolgenden Wortformen eines Stichwortartikels oder einer Wortgruppe gültig, sofern keine neue Angabe erfolgt.

## VII. Paronymkästen

Diese Kästen kontrastieren jeweils zwei Fremdwörter, die ähnlich lauten, ähnlich geschrieben und aufgrund dessen leicht verwechselt werden. Die Kästen sind zweispaltig und so strukturiert:

- Lemma
- Orientierung gebendes Beispiel
- knapper Bedeutungshinweis
- typische Konstruktionen
- typische Verwendungsbeispiele

Beim jeweiligen Stichwort finden sich dann noch sogenannte Wortwolken.

Die Inhalte der Kästen sind empirisch und korpusbasiert gewonnen worden (verwendet wurden die Korpora des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache in Mannheim und des Projekts Wortschatz Leipzig [<https://wortschatz.uni-leipzig.de/de>]),

die Paronyme wurden nach Frequenz ausgewählt.

Die Wortwolken, die beim jeweiligen Stichwort aufgeführt sind, zeigen typische Wörter aus der kontextuellen Umgebung, in der das Lemma beheimatet ist.

Chunks sind offene Muster, die durch spezielle Analysen gewonnen wurden. Sie zeigen die Grundstruktur der Verwendung besonders anschaulich und sind für Lerner/-innen und Nutzer/-innen produktiv und nützlich.

Alle Beispielsätze wurden gegenwärtssprachlichen Korpora entnommen. Sie sind leicht an die Chunks und an ihre Funktion als Beispiel angepasst worden. Sie wurden aber nicht völlig dekontextualisiert.

## VIII. Abkürzungen im Wörterverzeichnis

Abk. Abkürzung  
afrik. afrikanisch  
ägypt. ägyptisch  
alban. albanisch  
altägypt. altägyptisch  
altgriech. altgriechisch

altnord. altnordisch  
altröm. altrömisch  
alttest. alttestamentlich  
amerik. amerikanisch  
Amtsspr. Amtssprache  
Anat. Anatomie

angels. angelsächsisch  
 angloind. angloindisch  
 annamit. annamitisch  
 Anthropol. Anthropologie  
 arab. arabisch  
 aram. aramäisch  
 Archit. Architektur  
 Archäol. Archäologie  
 argent. argentinisch  
 armen. armenisch  
 asiat. asiatisch  
 assyr. assyrisch  
 Astrol. Astrologie  
 Astron. Astronomie  
 Ausspr. Aussprache  
 austr. australisch  
 awest. awestisch  
 aztek. aztekisch

babylon. babylonisch  
 Bankw. Bankwesen  
 Bantuspr. Bantusprache  
 Bauw. Bauwesen  
 bayr. bayrisch  
 bengal. bengalisch  
 Bergmannspr. Bergmannssprache  
 Berufsbez. Berufsbezeichnung  
 bes. besonders  
 Bez. Bezeichnung  
 Bibliotheksw. Bibliothekswissenschaft  
 Biol. Biologie  
 Börsenw. Börsenwesen  
 Bot. Botanik  
 bras. brasilianisch  
 bret. bretonisch  
 brit. britisch  
 Buchw. Buchwesen  
 bulgar. bulgarisch  
 bzw. beziehungsweise

chem. chemisch  
 chin., chines. chinesisch

dän. dänisch  
 dgl. dergleichen

d. h. das heißt  
 dichter. dichterisch  
 drawid. drawidisch  
 Druckw. Druckwesen  
 dt. deutsch

EDV elektronische Datenver-  
 arbeitung u. -übermittlung

eigtl. eigentlich  
 Elektrot. Elektrotechnik  
 engl. englisch  
 eskim. eskimoisch  
 etrusk. etruskisch  
 ev. evangelisch

fachspr. fachsprachlich  
 Fachspr. Fachsprache  
 Filmw. Filmwesen  
 finn. finnisch  
 Flugw. Flugwesen  
 Forstwirtschaft. Forstwirtschaft  
 Fotogr. Fotografie  
 fr., franz. französisch  
 Funkw. Funkwesen

gäl. gälisch  
 gall. gallisch  
 galloroman. galloromanisch  
 gaskogn. gaskognisch  
 Gastron. Gastronomie  
 Gaunerspr. Gaunersprache  
 geb. geboren  
 geh. gehoben  
 Geneal. Genealogie  
 Geogr. Geografie  
 Geol. Geologie  
 germ. germanisch  
 Ggs. Gegensatz  
 got. gotisch  
 gr., griech. griechisch

hebr. hebräisch  
 Heerw. Heerwesen  
 hochd. hochdeutsch  
 Hüttenw. Hüttenwesen

iber.	iberisch
ind.	indisch
indones.	indonesisch
ir.	irisch
iran.	iranisch
iron.	ironisch
islam.	islamisch
isländ.	isländisch
it., ital., italien.	italienisch
Jägerspr.	Jägersprache
jap., japan.	japanisch
jav.	javanisch
Jh.	Jahrhundert
jidd.	jiddisch
jmd.	jemand
jmdm.	jemandem
jmdn.	jemanden
jmds.	jemandes
jüd.	jüdisch
jugoslaw.	jugoslawisch
kanad.	kanadisch
karib.	karibisch
katal.	katalanisch
kath.	katholisch
Kaufmannsspr.	Kaufmannssprache
kaukas.	kaukasisch
kelt.	keltisch
Kinderspr.	Kindersprache
kirchenlat.	kirchenlateinisch
kirg.	kirgisisch
korean.	koreanisch
kreol.	kreolisch
kroat.	kroatisch
kuban.	kubanisch
Kunstw.	Kunstwort
Kunstwiss.	Kunstwissenschaft
Kurzw.	Kurzwort
ladin.	ladinisch
landsch.	landschaftlich
Landwirtsch.	Landwirtschaft
lat.	lateinisch
lett.	lettisch

lit.	litauisch
Literaturwiss.	Literaturwissenschaft
malai.	malaiisch
math.	mathematisch
Math.	Mathematik
mdal.	mundartlich
Med.	Medizin
melanes.	melanesisch
Meteorol.	Meteorologie
mex., mexik.	mexikanisch
mgr.	mittelgriechisch
Mineral.	Mineralogie
mittelamerik.	mittelamerikanisch
mittelhochd.	mittelhochdeutsch
mittelniederd.	mittelniederdeutsch
mlat.	mittellateinisch
mniederl.	mittelniederländisch
mong.	mongolisch
neapolitan.	neapolitanisch
neuhochd.	neuhochdeutsch
ngr.	neugriechisch
niederd.	niederdeutsch
niederl.	niederländisch
nlat.	neulateinisch
nord.	nordisch
nordamerik.	nordamerikanisch
norw., norweg.	norwegisch
o. ä.	oder ähnlich [...]
o. Ä.	oder Ähnliche[s]
od.	oder
ökum.	ökumenisch
ostasiat.	ostasiatisch
österr.	österreichisch
ostmitteld.	ostmitteldeutsch
Päd.	Pädagogik
Parapsychol.	Parapsychologie
pers.	persisch
peruan.	peruanisch
Pharm.	Pharmazie
philos.	philosophisch
Philos.	Philosophie